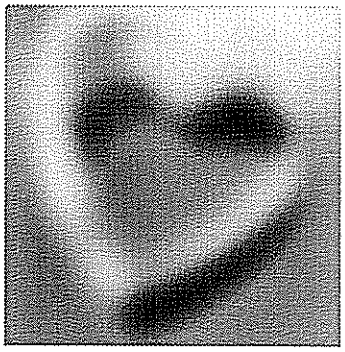

Leistungsbericht Ausgabe 2002

Kreisfreie Stadt Hamm

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2002

- *informiert über die Leistungen des LWL und die dazugehörigen Ausgabenbeträge im Haushaltsjahr 2001, die an verschiedene Adressaten im Bereich der Mitgliedskörperschaften fließen,*

- *macht Art und Umfang der Leistungen für die einzelnen Mitgliedskörperschaften transparent und gibt Auskunft über die Mittelverwendung für die einzelnen Ausgabenbereiche.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
  - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
  - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch Mittel außerhalb des Haushalts)

  finanziert werden. Sie enthält keine Mittel von rechtlich selbständigen Einrichtungen und Eigenbetrieben des LWL.

- Erfasst sind insbesondere Ausgaben, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung in sozialen Einrichtungen). Berücksichtigt sind dabei Leistungen, die sowohl an eine Mitgliedskörperschaft selbst, an kreisangehörige Gemeinden oder andere öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet fließen.

- Einige Positionen sind mit Hilfe eines Verteilerschlüssels gerechnet worden, da Ist-Ergebnisse auf Kreisebene nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand ermittelt werden können.

- Erfasst sind rd. 80 % des bewirtschafteten Ausgabevolumens (ohne selbständige Einrichtungen und Eigenbetriebe des LWL).

Inhalt

I. Ausgaben

1. Sozialhilfe u.ä
   - 1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte ..... S. 3
   - 1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose ..... S. 3
   - 1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz ..... S. 4
     - 1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen ..... S. 4
     - 1.3.2 Pflegekonferenzen ..... S. 4
   - 1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln ..... S. 5
   - 1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte ..... S. 5
   - 1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege ..... S. 6
   - 1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen ..... S. 6
2. Gesundheitswesen
   - 2.1 Landesbetreuungsamt ..... S. 7
   - 2.2 Drogenbekämpfung ..... S. 7
3. Sonderschulen ..... S. 7
4. Jugendhilfe
   - 4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder ..... S. 8
   - 4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung ..... S. 8
   - 4.3 Förderung der Jugendarbeit ..... S. 9
   - 4.4 Förderung der Erziehung in der Familie ..... S. 9
5. Integrationsamt / Hauptfürsorgestelle
   - 5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe ..... S. 10
   - 5.2 Kriegsopferfürsorge ..... S. 11
6. Kulturpflege
   - 6.1 Denkmalpflege ..... S. 13
   - 6.2 Archivpflege ..... S. 14
   - 6.3 Museumspflege ..... S. 14
   - 6.4 Allgemeine Kulturpflege ..... S. 15
7. Landschafts- und Baukultur ..... S. 16
8. Unternehmensbeteiligungen
   - 8.1 Kraftverkehr ..... S. 16
   - 8.2 Eisenbahn ..... S. 16

Zusammenfassende Übersicht ..... S. 17

II. Landschaftsumlage ..... S. 20

III. Arbeitsplätze ..... S. 21

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
1. Sozialhilfe u.ä.			
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte mit Wohnort in Hamm als überörtlicher Sozialhilfeträger	28.846.744 [1]	157,56	rd. 90 % Eigenmittel (differiert nach Hilfeart und Mitgliedskörperschaft)
davon:			
● Hilfe zur Pflege	7.060.912	38,57	
● Eingliederungshilfe und Sonstiges	21.785.832	118,99	
Zum Platzangebot in Hamm:			
Vollstationäre Alten- und Pflegeeinrichtungen *1.274*			
Kurzzeitpflege *79*			
Tagespflege *36*			
Werkstätten für Behinderte *460*			
Wohnheime für Behinderte einschl. der Plätze mit Versorgungsvertrag nach Pflegeversicherungsgesetz *205*			
Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder *29*			
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 636 EmpfängerInnen mit Wohnort in Hamm	2.248.704	12,28	Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 25.600.936 € / 139,83 €/EW (Eigenmittel)

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	7.559.287	41,28	
1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflegeeinrichtungen	7.436.082	40,61	rd. 25 % Landesmittel außerhalb des Haushalts, rd. 75 % Eigenmittel
Pflegedienste und -einrichtungen in Westfalen-Lippe erhalten vom LWL verschiedenartige Zuwendungen. Diese können sich auf Investitionskosten, Miet- oder Personalkosten beziehen.			
In die Stadt Hamm sind Mittel geflossen für:			
● komplementäre ambulante Dienste (Personalkosten)	–	–	
● Tages-, Nacht- und Kurzzeitpflegeeinrichtungen (Investitions- und Mietkosten)	196.025	1,07	
● vollstationäre Pflegeeinrichtungen (Investitionskosten)	7.240.057	39,54	
1.3.2 Pflegekonferenzen			
Der LWL zahlt Zuschüsse an die kreisfreien Städte und Kreise zur Durchführung von Pflegekonferenzen, die auf regionaler Ebene das vorhandene Angebot und den Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten aufeinander abstimmen sollen.			
Die Stadt Hamm hat hierfür in 2001 Zuschüsse erhalten in Höhe von:	123.205	0,67	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote in Hamm aus Landesmitteln	400.587	2,19	Landesmittel außerhalb des Haushalts
davon:			
● Heilpädagogische Tageseinrichtungen für Kinder, Werkstätten für Behinderte, Nichtsesshaftenhilfe (Investitionskosten)	276.903	1,51	
● Frauenhäuser (Personalkostenzuschüsse)	123.684	0,68	
Nicht ausgewiesen sind Zuweisungen (Landesmittel) an das Gehörlosenzentrum Minden und an die Westdeutsche Blindenhörbücherei mit Sitz in Münster, die jede/r Blinde in Westfalen-Lippe nutzen kann.			
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	26.756	0,15	Eigenmittel
Psychisch Behinderte werden in Wohngemeinschaften, Wohngruppen und Einzelwohnungen freier und kommunaler Träger ambulant betreut, um eine stationäre oder teilstationäre Unterbringung zu beenden oder eine Rückkehr in eine solche Unterbringung zu vermeiden. Außerdem wird das Beschützte Wohnen auch von den Kliniken des LWL für Erwachsenenpsychiatrie selbst durchgeführt.			
Die Mittel entfallen auf:			
● Personalkosten für 6 Plätze im Bereich freier und kommunaler Träger in Hamm	26.756	0,15	
● Betreuungskosten für 0 ehemalige Patienten aus den Westf. Kliniken	–	–	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege			
Der LWL erstattet den Ausbildungsstätten für Altenpflege, sog. Fachseminaren, die Vergütung für Auszubildende, wenn diese keine Ansprüche nach dem Arbeitsförderungsgesetz o.ä. haben. Die Refinanzierung erfolgt über eine Umlage, die der LWL von stationären, teilstationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen erhebt.			
In Hamm sind 4 Fachseminare für Altenpflege eingerichtet. Der LWL hat an Ausbildungsvergütung für 145 Auszubildende in 13 Kursen gezahlt:	1.342.721	7,33	Umlage von Altenpflegeeinrichtungen
1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen			
Der LWL fördert soziale Maßnahmen kommunaler und freier Träger in Westfalen-Lippe. Deren Angebote wenden sich an körperlich, geistig und psychisch Behinderte sowie suchtkranke Menschen.			
In Hamm hat der LWL Mittel zur Verfügung gestellt in Höhe von:	2.966	0,02	Eigenmittel
Sie entfallen auf			
● Beratungsstellen für Suchtkranke	2.966	0,02	
● Familienpflege behinderter Menschen	–	–	
● Beratungsstellen für Gehörlose	–	–	
Sozialhilfe u.ä. insgesamt	***40.427.765***	***220,81***	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
2. Gesundheitswesen			
2.1 Landesbetreuungsamt *Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Deren Ziel ist es, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen, die psychisch Kranken und behinderten Menschen helfen, wenn diese nicht in der Lage sind, ihre Angelegenheiten selbst zu besorgen. Neben der finanziellen Förderung plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.*			
Zuschüsse an 2 Betreuungsvereine mit Standort in Hamm	41.926	0,23	Landesmittel außerhalb des Haushalts
2.2 Drogenbekämpfung	40.903	0,22	rd. 15 % Landesmittel im Haushalt, rd. 85 % Eigenmittel
Gesundheitswesen insgesamt	***82.829***	***0,45***	
3. Sonderschulen			
120 Kinder und SchülerInnen mit Wohnort in Hamm besuchen einen Sonderschulkindergarten oder eine Sonderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	1.299.120 [1)]	7,10	rd. 60 % Eigenmittel

1) Netto-Ausgaben: 797.553 € / 4,36 €/EW (Eigenmittel)

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
4. Jugendhilfe *Das Landesjugendamt unterstützt die 88 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe in Westfalen-Lippe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das Landesjugendamt qualifiziertes Personal vor. Dazu gehört Personal aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik sowie juristisches Personal für die Rechtsberatung in den Jugendämtern und bei den freien Trägern. – Dieser Service des Landesjugendamtes kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.*			
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder mit Standort in Hamm (ohne integrative Erziehung) *Der LWL fördert Tageseinrichtungen für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten (Personal- und Sachkosten) bereitstellt und neue Plätze (Investitionskosten) schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für Schülertreffs in Tageseinrichtungen (SiT-Programm). Darüber hinaus finanziert er FachberaterInnen, die die pädagogische Betreuung des Kindergartenpersonals übernehmen.*	9.780.512	53,42	Landesmittel außerhalb des Haushalts
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 54 behinderten Kindern in 27 Kindergärten (Standort Hamm) *Neben dem örtlichen Träger finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten BetreuerInnen, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.*	324.594	1,77	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
4.3 Förderung der Jugendarbeit (Kinder und junge Menschen mit Wohnort in Hamm) *Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit, Zuschüsse für die MitarbeiterInnenfortbildung der freien Träger sowie Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte junge Menschen auf dem Arbeitsmarkt.*	340.129	1,86	rd. 95 % Landes-, rd. 5 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie *Zu diesen Förderleistungen gehören im wesentlichen Angebote, die Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:* ● Familien- und Lebensberatungsstellen ● Erziehungsberatungsstellen ● Familienbildungsstätten ● Ferienfreizeiten für Familien mit geringem Einkommen	429.889	2,35	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Jugendhilfe insgesamt	***10.875.124***	***59,40***	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle			
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	654.592	3,58	Zahlung aus Ausgleichsabgabe
Das Integrationsamt zieht von Betrieben aus Hamm, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote Schwerbehinderter in Höhe von 5 % (ab dem 01.01.2001) nicht erfüllen, die sog. Ausgleichsabgabe ein.			
Die Stadt Hamm zählt zusammen mit dem Kreis Unna (ohne die Städte Lünen, Schwerte und Selm) zum Arbeitsamtsbezirk Hamm, in dem zur Zeit 4.148 Arbeitsplätze mit behinderten Menschen besetzt sind. Dies entspricht einer Beschäftigungsquote von durchschnittlich 4,7 %.			
Die Hilfen aus der Ausgleichsabgabe erhalten:			
● Arbeitgeber in Hamm	570.619	3,12	
● Schwerbehinderte mit Wohnort in Hamm	73.535	0,40	
● freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung Behinderter in Hamm	10.438	0,06	
Diese Mittel, die ausschließlich für berufstätige Schwerbehinderte bestimmt sind, werden vom Integrationsamt bzw. von der örtlichen Fürsorgestelle in Hamm ausgezahlt. Arbeitgeber erhalten diese Gelder, um neue Arbeitsplätze zu schaffen oder bestehende behinderungsgerecht umzugestalten. Die behinderten Menschen bekommen die Leistungen als begleitende Hilfe im Arbeits- und Berufsleben.			
Darüber hinaus hat das Integrationsamt im Jahr 2001 in Westfalen-Lippe 4,1 Mio. € für das Sonderprogramm "Aktion Integration" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden von der Arbeitsverwaltung zur Eingliederung besonders schwer vermittelbarer Schwerbehinderter eingesetzt.			

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
5.2 Kriegsopferfürsorge *Die Mittel der Kriegsopferfürsorge erhalten Kriegsbeschädigte und ihre Hinterbliebenen und der mit ihnen gleichgestellte Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Erholungshilfe, Pkw-Hilfen, Telefon-Hilfen.*	3.121.284	17,05	Die Ausgaben in der Kriegsopferfürsorge (ohne Pflegewohngeld) werden zu rd. 55 % durch Mittel der Pflegekassen und anderer Sozialleistungsträger gedeckt, der verbleibende Betrag wird zu 80 % bzw. 100 % durch Bundesmittel getragen. – Das Pflegewohngeld hingegen wird komplett über Eigenmittel finanziert.
darunter ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen (einschl. Pflegewohngeld) für 163 EmpfängerInnen mit Wohnort in Hamm			
Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle insgesamt	***3.775.876***	***20,63***	
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	***56.460.714***	***308,39***	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
6. Kulturpflege			

Die Leistungen von kulturellen Einrichtungen lassen sich allein unter finanziellen Aspekten nicht angemessen beschreiben. Gerade die durch den Kulturbetrieb geschaffenen immateriellen Werte verlangen nach einer differenzierten Beschreibung, wie sie in der vorliegenden Ausgabenstatistik nicht geleistet werden kann. – Im folgenden werden daher fast nur Zuwendungen an öffentliche und private Träger ausgewiesen. Auf die Mitgliedskörperschaften nicht aufgeteilt werden u.a.:

- *Unterhaltungs- und Investitionskosten der Museen,*
- *Kosten für hochqualifiziertes Personal, das in Museen und Ämtern beschäftigt ist und die*
- *Kosten für die Planung, Durchführung und Unterstützung westfalenweiter Projekte und Veranstaltungen von zentraler kultureller Bedeutung, die in mehrjährigem Turnus durchgeführt werden (z.B. das Projekt „Säkularisation" in 2003). Auch teilregionale Initiativen wie das Projekt „Gartenlandschaft OWL" mit den Kreisen Gütersloh, Herford, Höxter, Lippe, Minden-Lübbecke, Paderborn und der Stadt Bielefeld (2000-2002) sowie die Entwicklung des „Kulturatlas Westfalen" als Internetportal für die westfälischen Kommunen gehören hierzu.*

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
6.1 Denkmalpflege			
Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das Westf. Amt für Denkmalpflege für die fachliche Betreuung von Baudenkmälern einschließlich technischer Kulturdenkmäler zuständig, unabhängig davon, ob es sich um Fördermittel des Landes oder Eigenmittel handelt. Die hier ausgewiesenen LWL-Mittel machen dabei im Verhältnis zu den Landesmitteln den kleineren Teil aus. – Das Westf. Amt für Bodendenkmalpflege ist demgegenüber für die Bodendenkmäler zuständig.			
Förderung der Denkmalpflege in Hamm	67.058	0,36	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	8.128	0,04	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	58.930	0,32	rd. 70 % Landesmittel im Haushalt, rd. 30 % Eigenmittel
In der Baudenkmalpflege betreut das Gebietsreferat Mitte im Westf. Amt für Denkmalpflege die Stadt Hamm und weitere 4 Mitgliedskörperschaften. Zu jedem Team in der Baudenkmalpflege zählt mindestens 1 Städtebauer, 1 Kunsthistoriker und 1 Architekt. *Im Bereich der Technischen Kulturdenkmäler stehen für alle Mitgliedskörperschaften 3 Dipl.-Ingenieure zur Verfügung.* *Beratung für Restaurierungsarbeiten übernehmen für das gesamte LWL-Gebiet 4 Restauratoren/-innen und 1 Kunsthistoriker/-in.*			

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
6.2 Archivpflege			
Das Archivamt des LWL berät und fördert die Träger von kommunalen und privaten Archiven. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.			
Förderung zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen in Hamm	1.145	0,01	Eigenmittel
6.3 Museumspflege			
Das Museumsamt des LWL unterstützt Museen, indem es Bau-, Einrichtungs- sowie Dokumentationsmaßnahmen fachlich und finanziell fördert. Darüber hinaus hält es für Restaurierungsarbeiten die Zentrale Restaurierungswerkstatt Gelsenkirchen vor. Museen in Trägerschaft der Mitgliedskörperschaften können dort ihre musealen Objekte fachlich konservieren und restaurieren lassen.			
Die Zuschüsse an Museen in Hamm betragen:	–	–	Eigenmittel

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
6.4 Allgemeine Kulturpflege			
Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen in Hamm betragen:	22.753	0,13	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
● die Klassik Hamm GmbH			
● den Verband Deutscher Freilichtbühnen und			
● Druckkostenzuschüsse an: – das Gustav-Lübcke-Museum – die Stadt Hamm			
Kulturpflege insgesamt	***90.956***	***0,50***	

I. Ausgaben

	Ausgaben brutto €	Ausgaben brutto €/EW	Der LWL finanziert die Bruttoausgaben durch...
7. Landschafts- und Baukultur			
Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL u.a. Maßnahmen, die von anderen Stellen nicht gefördert werden. Dazu gehört z.B. die Gestaltung von Waldlehrpfaden, Spiel- und Parkplätzen.			
In Hamm wurde ein Zuschuss gezahlt in Höhe von:	–	–	Eigenmittel
8. Unternehmensbeteiligungen			
8.1 Kraftverkehr			
Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH	–	–	Eigenmittel
8.2 Eisenbahn			
Zuschuss an die Westf. Landes-Eisenbahn GmbH	–	–	Eigenmittel
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	***56.551.670***	***308,89***	

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
1. Sozialhilfe u.ä	**40.427.765**	**220,81**
1.1 Hilfen für geistig, körperlich und seelisch Behinderte	28.846.744	157,56
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	2.248.704	12,28
1.3 Aufgaben nach dem Landespflegegesetz	7.559.287	41,28
1.3.1 Zuwendungen an komplementäre ambulante Dienste und Pflege-einrichtungen	7.436.082	40,61
1.3.2 Pflegekonferenzen	123.205	0,67
1.4 Förderung teilstationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote aus Landesmitteln	400.587	2,19
1.5 Beschütztes Wohnen für psychisch Behinderte	26.756	0,15
1.6 Ausbildungsvergütung für Auszubildende in der Altenpflege	1.342.721	7,33
1.7 Förderung sonstiger sozialer Maßnahmen	2.966	0,02
2. Gesundheitswesen	**82.829**	**0,45**
2.1 Landesbetreuungsamt	41.926	0,23
2.2 Drogenbekämpfung	40.903	0,22

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
3. Sonderschulen	**1.299.120**	**7,10**
4. Jugendhilfe	**10.875.124**	**59,40**
4.1 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder (ohne integrative Erziehung)	9.780.512	53,42
4.2 Unterstützung der integrativen Erziehung	324.594	1,77
4.3 Förderung der Jugendarbeit	340.129	1,86
4.4 Förderung der Erziehung in der Familie	429.889	2,35
5. Integrationsamt/Hauptfürsorgestelle	**3.775.876**	**20,63**
5.1 Mittel aus der Ausgleichsabgabe	654.592	3,58
5.2 Kriegsopferfürsorge	3.121.284	17,05
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 5.)	***56.460.714***	***308,39***

Zusammenfassende Übersicht

	Ausgaben brutto	
	€	€/EW
6. Kulturpflege	**90.956**	**0,50**
6.1 Denkmalpflege	67.058	0,36
6.2 Archivpflege	1.145	0,01
6.3 Museumspflege	–	–
6.4 Allgemeine Kulturpflege	22.753	0,13
7. Landschafts- und Baukultur	–	–
8. Unternehmensbeteiligungen	–	–
8.1 Kraftverkehr	–	–
8.2 Eisenbahn	–	–
Ausgaben insgesamt (Positionen 1. - 8.)	***56.551.670***	***308,89***

II. Landschaftsumlage

Die kreisfreie Stadt Hamm hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2001	26,7	146,40	14,5
2002	25,8	141,10	14,3

Nachrichtlich:
Zur Einnahmestruktur des LWL

Die Einnahmen für das Haushaltsjahr 2001 beziehen sich sowohl auf Haushaltsmittel als auch auf Mittel außerhalb des Haushalts (ohne selbständige Einrichtungen und Eigenbetriebe).

	Mio. €	in %
Haushalt des LWL		
– **Landschaftsumlage der Mitgliedskörperschaften**	**1.243,2**	**42**
– Allgemeine Finanzzuweisungen des Landes	339,8	12
– Sonstige Finanzeinnahmen [1]	367,0	13
– Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushalts, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke [2]	211,8	7
– Sonstige Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb [3] sowie Einnahmen des Vermögenshaushalts	289,8	10
Mittel außerhalb des Haushalts (Landes- und Bundesmittel, Sonstiges)	484,3	16
Einnahmen insgesamt	2.935,9	100

1) Ziffer 2 laut Gruppierungsplan (u.a. Einnahmen des Sozialhaushalts durch Ersatzleistungen Dritter, ferner Einnahmen aus Krediten und Dividenden)
2) Ziffern 16-17 laut Gruppierungsplan (insbesondere Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden infolge der Neuordnung der Hilfe zur Pflege)
3) Ziffern 10-15 laut Gruppierungsplan

III. Arbeitsplätze

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2002
Krankenhäuser	**300**
Westf. Institut für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Heilpädagogik Hamm *Angeschlossen sind:* Tagesklinik Institutsambulanz	
Sonderschulen	**2**
Westf. Schule für Kranke im Westf. Institut für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychotherapie und Heilpädagogik Hamm	
Jugendhilfe	**143**
Westf. Heilpädagogisches Kinderheim Hamm Westf. Berufskolleg – Fachschulen Hamm für Heilpädagogik, Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege und Motopädie	
Kulturpflege	**–**
Beschäftigte insgesamt	***445***

Herausgeber: Landschaftsverband Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48133 Münster
Internet: http://www.lwl.org
E-Mail: lwl@lwl.org

Bearbeitung: Statistische Abteilung

© Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Oktober 2002